FÜRACKER: DR. HELGA MARHOFER-FERLAN WIRD NEUE PRÄSIDENTIN DES FINANZGERICHTS NÜRNBERG

19. März 2021

„Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Bestellung als Präsidentin des Finanzgerichts Nürnberg. Für Ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe wünsche ich Ihnen viel Erfolg“, gratulierte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker Frau Dr. Helga Marhofer-Ferlan, die ab 1. April 2021 das Finanzgericht in Nürnberg leiten wird. „Das Finanzministerium verliert mit Ihnen eine geschätzte Kollegin und Steuerexpertin, die im Laufe der Jahre viele Themen, sei es in Bayern, Berlin oder Brüssel vertreten hat“, sagte Füracker. Dr. Marhofer-Ferlan tritt die Nachfolge von Helmut Naczinsky an. „In den mehr als 38 Jahren im Dienst der Bayerischen Finanzverwaltung waren Sie über 30 Jahre und seit 2016 als Präsident am Finanzgericht Nürnberg tätig. Für Ihren großen Einsatz und Ihre ausgezeichnete Arbeit danke ich Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute“, bedankte sich Füracker bei Helmut Naczinsky, der mit Ablauf des Monats März 2021 in den Ruhestand eintritt.

Die in Würzburg geborene neue Präsidentin Dr. Marhofer-Ferlan, begann ihre Laufbahn in der bayerischen Steuerverwaltung 1990 als Referentin im damaligen Staatsministerium der Finanzen. Nach ihrem Wechsel in die Bayerischen Staatskanzlei kehrte sie 1998 zurück in das Finanzministerium und leitet dort seit 2004 ein Referat in der Steuerabteilung.

Dr. Marhofer-Ferlan steht als erste Frau an der Spitze eines Bayerischen Finanzgerichts. Sie führt zukünftig 24 Richterinnen und Richter in acht Senaten sowie 20 Beamte und Angestellte. Das Finanzgericht Nürnberg bearbeitet jährlich bis zu 2.000 Verfahrenseingänge.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers